

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Seniorenrates**  
**am 18.04.2018**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:00 Uhr

Sitzungspause: **10:55 Uhr – 11:10 Uhr**

Ende: 13:20 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Aubke	Vorsitzender	
Frau Dehmel		(bis 12.15 Uhr)
Herr Haberkorn		
Herr Heine		
Frau Huber		
Frau Koch		
Herr Kohlmeier	(Vertretung f. Frau Uffmann)	(bis 12.30 Uhr)
Herr Link	(Vertretung f. Herrn Voß)	
Frau Niggeschulze		
Herr Scholten		
Herr Wilker	(Vertretung f. Herrn Dr. Tie- mann)	

Beratende Mitglieder

Herr Baum	Beirat für Behindertenfragen	(bis 10.55 Uhr)
Herr Dr. Friedrich	AG Wohlfahrtsverbände	(bis 12.30 Uhr)
Herr Hölscher	Fraktion Die Linke	
Herr Jung	CDU-Fraktion	
Frau Meister	Alten- und Pflegeheime	
Herr Menge	Fraktion Bündnis 90/Die Grü- nen	
Frau Sonnenberg	SPD-Fraktion	(bis 12.45 Uhr)

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Krögel		
Frau Wiemers		
Frau Sielemann		(bis 12.40 Uhr)

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Ehrenhold-Knauf	SPD-Fraktion	(bis 12.45 Uhr)
Herr Gebhardt	AG Wohlfahrtsverbände	
Herr Prast	BfB-Fraktion	(bis 12.30 Uhr)

Verwaltung  
Frau Bueren

Herr Hagedorn  
Herr Eichhorn  
Herr Kühn  
Herr Hellermann

Gäste:  
Frau Busch  
Herr Tomczyk

Frau Reschke

Schritfführung  
Herr Litke

Büro für Integrierte Sozialplanung und  
Prävention -Altenhilfeplanung-  
(bis 11.20 Uhr)  
Bauamt  
Amt für Verkehr  
Amt für Verkehr  
Amt für Verkehr

moBiel  
Unabhängige Patientenberatung  
Deutschland  
Unabhängige Patientenberatung  
Deutschland

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Dr. Aubke begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er schlägt vor, die Tagesordnung zu erweitern.

### Beschluss:

**Die Tagesordnung wird erweitert um Punkt 5.2:  
Vorstellung der Ergebnisse des Bürgersurvey „Generation 55 plus – Aktives Altern“, Antrag vom 11.04.2018, Drucksachen-Nr. 6535/2014-2020**

- einstimmig beschlossen -

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

## Zu Punkt 1

### Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

---

## Zu Punkt 2

### Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung des Seniorenrates am 21.03.2018

Frau Sonnenberg merkt zu Punkt 4.3 der Niederschrift an, dass die öffentliche „Lesung gegen das Vergessen“ nicht am 16.05.2018 sondern am 09.05.2018 auf dem Rathausvorplatz stattfindet.

### Beschluss:

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Seniorenrates am 21.03.2018 wird, unter Berücksichtigung der benannten Terminkorrektur, genehmigt.**

- abweichend vom Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 3**      **Mitteilungen**

**Zu Punkt 3.1**    **Wohnungsmarktbarometer 2018**

Herr Hagedorn erläutert das als Tischvorlage (**Anlage 1**) verteilte Bielefelder Wohnungsmarktbarometer 2018 und beantwortet Fragen.

Der Wohnungsmarkt sei sehr angespannt und es gebe nur wenig Fluktuation.

-.-.-

**Zu Punkt 3.2**    **Kongress Kooperative Stadtentwicklung**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke informiert, dass ein Kongress „Kooperative Stadtentwicklung“ am 20.06.2018 in der Bielefelder Stadthalle stattfindet. Herr Wilker wird daran ggf. teilnehmen.

-.-.-

**Zu Punkt 3.3**    **Verleihung des Regine-Hildebrandt-Preises 2018**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke weist darauf hin, dass der jährlich mit 10.000 € für ein gemeinnütziges Projekt von der Stiftung Solidarität ausgelobte Regine-Hildebrandt-Preis am 11.05.2018 in der Altstädter Nikolaikirche verliehen werde; Preisträgerin sei u. a. die bekannte Journalistin Dunja Hayali.

-.-.-

**Zu Punkt 3.4**    **Notfalldose**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke kündigt einen Antrag der CDU-Fraktion an, die „Notfalldose“, die auf Initiative des Seniorenrates in Kooperation mit der BKK DürkoppAdler, mit einem Spendenanteil für den Bielefelder Sozialfonds aufgelegt wurde, künftig flächendeckend in Bielefeld einzuführen.

-.-.-

**Zu Punkt 3.5**    **Offenes Singen Männergesangverein Schildesche**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke informiert über das 40. Offene Singen des Männergesangvereins Schildesche am 26.05.2018 anhand eines Festprogramms (**Anlage 2**), das den Anwesenden per Um-

lauf zur Kenntnis gegeben wird. Der Seniorenrat hat die Möglichkeit, mittels eines eigenen Standes über dessen Arbeit zu informieren. Der Stand müsste mit ca. sechs Personen abwechselnd besetzt werden.

-.-.-

**Zu Punkt 3.6**      **Mitnahme von E-Scootern in Linienbussen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV); Kennzeichnung von mitnahmefähigen E-Scootern**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke weist auf den als Tischvorlage (**Anlage 3**) verteilten Erlass des Ministeriums für Verkehr NRW hin, wonach mit bestimmten Tauglichkeitssiegeln versehene E-Scooter in dafür geeigneten Linienbussen mitzunehmen seien.

-.-.-

**Zu Punkt 3.7**      **Konzept für kassenärztliche Versorgung**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke erläutert, dass die CDU-Fraktion einen Antrag für die Ratssitzung am 26.04.2018 eingereicht habe, mit dem u. a. die Verwaltung aufgefordert werde, ein Konzept zu entwickeln, wie eine ausreichende kassenärztliche Versorgung in allen Stadtteilen gewährleistet werden könne. Ein pauschaler Durchschnittswert für das gesamte Stadtgebiet wie viele Ärzte für wie viele Patienten vorhanden sind, sei im Hinblick z. B. auf die häufig eingeschränkte Mobilität von Seniorinnen und Senioren noch kein hinreichendes Indiz für eine faktisch ausreichende Versorgung.

-.-.-

**Zu Punkt 3.8**      **Projektidee "zuGABe"**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke nimmt Bezug auf verschiedene Bemühungen des Seniorenrates zum Thema Altersarmut. In einem Gespräch mit Herrn Schaible sei nun die Idee entstanden, Zuverdienstmöglichkeiten in einem quasi „2. bzw. 3. Arbeitsmarkt“ zu entwickeln. An der Realisierung dieser Idee unter dem Titel „zuGABe“ werde derzeit u. a. von der Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigung (GAB) intensiv gearbeitet. Eine Vorstellung im Seniorenrat sei für die Sitzung im Juni geplant.

-.-.-

**Zu Punkt 4**      **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**Zu Punkt 5      Anträge**

**Zu Punkt 5.1      Lesbarkeit von Straßenschildern (Antrag von Herrn Heine - Mitglied des Seniorenrates- vom 04.04.2018)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6511/2014-2020

Herr Heine erläutert den mit der Einladung versandten Antrag.

Der Seniorenrat fasst ohne weitere Aussprache dazu den folgenden

**Beschluss:**

**Der Seniorenrat empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen, die in hoher Zahl stark verschmutzten – verdreckten- und kaum noch lesbaren Straßenschilder inkl. der Hinweise auf die Namen der durch sie geehrten Personen, im gesamten Stadtgebiet durch eine äußerst gründliche Reinigung oder durch Ersatz mit neuen Schildern vom Amt für Verkehr wieder durchgehend lesbar zu machen.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 5.2      Vorstellung der Ergebnisse des Bürgersurvey "Generation 55 plus - Aktives Altern" (Antrag von Vorsitzenden Herrn Dr. Aubke vom 11.04.2018)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6535/2014-2020

Vorsitzender Herr Dr. Aubke erläutert den nach der Einladung per E-Mail versandten und als Tischvorlage ausliegenden Antrag (**Anlage 4**) sowie die Hintergründe. Insgesamt sei das Thema viel zu wenig bekannt und das dialogische Verfahren laufe nur zögerlich.

Frau Sonnenberg und Frau Huber ergänzen Informationen aus Dornberg, wo immerhin schon ein „Runder Tisch“ eingerichtet sei.

**Beschluss:**

Der Seniorenrat empfiehlt dem SGA, die Verwaltung zu beauftragen, zeitnah dem SGA die Ergebnisse des Bürgersurvey „Generation 55 plus – Aktives Altern“ vorzustellen.

- einstimmig beschlossen -

---

## Zu Punkt 6

### Planung eines neuen Hochbahnsteiges in der Oldentruper Straße in Höhe Harrogate Allee / Sieker Mitte

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6310/2014-2020

Herr Eichhorn und Frau Busch erläutern die Vorlage anhand einer Präsentation (**Anlage 5**) und beantworten Fragen.

#### Beschluss:

Der Seniorenrat empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

- 1.) Der vorgeschlagene Entwurf eines Hochbahnsteiges in der Oldentruper Straße wird zur weiteren vertiefenden Planung beschlossen.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit moBiel die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren vorzubereiten und einzureichen.

- einstimmig beschlossen -

---

*Sitzungspause von 10:55 Uhr bis 11:10 Uhr.*

## Zu Punkt 7

### Unabhängige Patientenberatung (UPB) -Struktur und Arbeitsweise

Herr Tomczyk und Frau Reschke stellen Struktur und Arbeitsweise der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) anhand einer Präsentation (**Anlage 6**) ausführlich vor.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Gebhardt, Herr Menge, Frau Dehmel, Frau Sonnenberg, Frau Ehrenhold-Knauf und Vorsitzender Herr Dr. Aubke.

Auf gezielte Nachfragen wird folgendes deutlich:

- Die persönliche Beratung in Bielefeld wird durch zwei Vollzeitkräfte an derzeit vier Tagen in der Woche sichergestellt. Überwiegend erfolgt die Beratung der UPD aber telefonisch.
- Konkrete Zahlen über Beratungen für Menschen aus Bielefeld sind aktuell nicht greifbar und Differenzierungen z. B. nach ambulant bzw. stationär sind von der an Problemlagen orientierten Systematik her quasi so nicht möglich. Herr Tomczyk sagt aber zu, den Patientenmonitor 2016 als hierfür relevante Hintergrundinformation nachzuliefern.
- Obwohl durch GKV und PKV grundsätzlich finanziert, sei die Beratung unabhängig und es bestünden keine Berichts- oder Loyalitätspflichten gegenüber den Finanziers. Die Aufsicht erfolge über das entsprechende Bundesministerium; man werde fachlich (z. B. durch Testpatienten) von PROGNOSE geprüft.
- Die Erweiterung von Netzwerken vor Ort sei ein wichtiges Anliegen. Hier gebe es – auch in Bielefeld - noch Entwicklungspotential.
- Die Bekanntheit des Beratungsangebotes ist nach Ansicht des Seniorenrates noch recht gering. Herr Tomczyk will daher entsprechende Informationen - zur Verbreitung - nachliefern.

Herr Dr. Aubke bedankt sich bei den Berichterstatern.

Der Seniorenrat nimmt Kenntnis.

---

## Zu Punkt 8

### Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden Mitgliedern sowie aus Bezirksvertretungen

- Herr Dr. Friedrich stellt „Standpunkte zum Quartier“ der **AGW** vor; die entsprechende Tischvorlage (**Anlage 7**) wird verteilt.
- In der **Bezirksvertretung Sennestadt** sei lt. Frau Dehmel u. a. die problematische Ärzteversorgung thematisiert worden.
- Frau Dehmel und Herr Gebhardt berichten, dass im **Arbeitskreis Gesundheit** über die Umsetzung des Überleitungsmanagements und der Medikationspläne noch beraten werden soll. Vorsitzender Herr Dr. Aubke empfiehlt, sich dabei auch mit der Hausarztinitiative OWL in Verbindung zu setzen.
- Herr Menge betont, dass die aktuellen Themen des Seniorenrates auch im **Arbeitskreis Soziales der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen** von großem Interesse seien. Hierüber hatte Vorsitzender Herr Dr. Aubke im Arbeitskreis berichtet.
- Frau Meister informiert, was bereits für einen Projekttag „Vorbereitet älter werden“ in der 45. Kalenderwoche 2018 vom **Ar-**



**beitskreis Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen** konzipiert wurde.

Außerdem beabsichtige man, Herrn Westerfellhaus, den neuen Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, in den Seniorenrat bzw. zu einer erweiterten Sitzung, einzuladen – zumal er in Gütersloh wohne.

- Herr Heine verliest und erläutert ein als Tischvorlage verteiltes Protokoll (**Anlage 8**) über das Gespräch einiger Mitglieder des Seniorenrates mit Herrn Suchanek im Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales NRW am 22.03.2018. Es schließt sich eine Diskussion über verschiedene inhaltliche Aspekte an, an der sich Herr Prast, Frau Huber, Frau Bueren, Herr Link, Herr Heine, Herr Gebhardt, Herr Menge und Vorsitzender Herr Dr. Aubke beteiligen.
- Frau Meister berichtet aus der **kommunalen Pflegekonferenz** vom 11.04.2018, dass u. a. neue Tagespflegeeinrichtungen von der Lebenshilfe und dem Caritasverband geplant würden. Ein geriatrisches Casemanagement werde entwickelt. Erneut sei auch eine Woche der pflegenden Angehörigen 23.-26.09.2018 in Planung.
- Herr Scholten berichtet aus dem **Stadtentwicklungsausschuss**:
  - Die Stadtbahnoption in der Heeper Straße werde trotz früheren negativen Bürgervotums weiter favorisiert. Es entstünden dadurch insgesamt Kosten von ca. 9 Millionen Euro.
  - Ein Radverkehrsnetz für Bielefeld werde entwickelt.
  - Anspruchsvolle Klimaziele z. B. bei der CO<sub>2</sub>-Reduktion und im Individualverkehr seien begrüßt worden.
  - Ein Gutachter befürworte den geplanten Verkehrsversuch Jahnplatz. Vorsitzender Herr Dr. Aubke äußert den ausdrücklichen Wunsch gegenüber der Verwaltung, dass der Seniorenrat über das endgültige Gutachten zeitnah informiert werde.
  - Das INSEK Baumheide werde voraussichtlich genehmigt.
- Herr Heine informiert aus dem **Schulausschuss**, dass eine in Baumheide geplante Realschulgründung mangels Anmeldungen nicht erfolgen könne.
- Frau Koch berichtet aus der **Bezirksvertretung Mitte** u. a.: Haltestellenbau von moBiel in der Oldentruper Str. sollte möglichst erst nach Fertigstellung der Heeper Str. realisiert werden, Außengastronomie des Vapiano am Niederwall sollte eingeschränkt werden, Neupflasterung Von-der-Recke-Str. sei auf Garantie möglich, Feinstaubmessungen hätten noch keine Überschreitungen der Grenzwerte ergeben, Free-floating-carsharing könne derzeit noch nicht in der Innenstadt eingeführt

werden (nur an Landstraßen), Bündler Str. sollte zur Einbahnstr. werden

- Neben den aktuellen Themen der **Fraktion Die Linke**: Kosten der Unterkunft, bezahlbares Wohnen für alle, Pflegenotstand weist Herr Hölscher auf aktuelle Mieterhöhungen der LEG hin, wozu eine Infoveranstaltung am 20.04.2018 stattfinden werde.
- Frau Huber berichtet aus dem **Sozial- und Gesundheitsausschuss**. Ein Konzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus sei behandelt worden – die Einladung der Berichterstatter in den Seniorenrat hält sie für empfehlenswert. Die nächste Sitzung des SGA sei im Pflegezentrum am Lohmannshof mit entsprechenden Pflege Themen geplant.

-.-.-

#### Zu Punkt 9

#### Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Herr Dr. Aubke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.